Vossische Zeitung
18./II. 1916.

II.

2

Abgeordnetenhaus.

genommen werden die Anträge der Kommission für eine ausreichende Versorgung des Volkes mit Gemüse, ebenso die Anträge zur Fleischversorgung. Auf Antrag des Abg. Dr. v. Campe (Natl.) wird den Produzenten, Gemeinden, Fleischern und dem Handel in den in Aussicht genommenen Viehhandlungsverbänden nicht nur Sitz und Stimme, sondern auch die Zugehörigkeit zum Vorstand eingeräumt, und zwar soll die Berufung in den Vorstand auf Antrag des Abg. v. Pappenheim (Kons.) „tunlichst bald" erfolgen. Der Antrag Aronsohn (Vpt.), die Regierung möge eine Uebersicht darüber vorlegen, in welchem Umfange bisher von den Befugnissen zum Abschuß von Wild und zur Beseitigung des Wildschadens Gebrauch gemacht ist, wird gegen die Stimmen der Antragsteller und Sozialdemokraten abgelehnt. Die Anträge der Kommission zum Wildabschuß, zur Erleichterung der Lieferung von Düngemitteln an die Landwirte und auf Sicherung der Bestellungs- und Erntearbeit werden angenommen, ebenso die Anträge auf erhöhte Berücksichtigung der mittleren und kleineren Mühlen sowie auf Erhöhung des Haferpreises mit rückwirkender Kraft, der letzte Antrag gegen die Stimmen der Linken. Eine Resolution der Kommission, die Regierung zu ersuchen, daß im Bedürfnisfall die Gemeinden der minderbemittelten Bevölkerung unentbehrliche Nahrungsmittel, deren Kaufpreise im Interesse der zur ausreichenden Versorgung des Marktes notwendigen Förderung der Erzeugung aus Rücksicht auf die erheblich gesteigerten Erzeugungskosten nicht herabgesetzt werden können, zu entsprechend herabgesetzten Preisen abgeben unter Gewährung von prozentualen Zuschüssen durch Staat und Reich zwecks Erleichterung der hierdurch den Gemeinden entstehenden Kosten, wird angenommen, nachdem ein fortschrittlicher Antrag, der eine einfachere Fassung vorschlug, abgelehnt worden war. Ohne Abänderung stimmt das Haus den Beschlüssen der Kommission zu über die Verteilung der Futtermittel und die Beförderung von Dünge- und Futtermitteln auf den Eisenbahnen.

Damit sind die Ernährungsfragen erledigt.

Das Haus vertagt sich auf Freitag, 11 Uhr. (Lage von Industrie und Handel.)

Schluß 5¼ Uhr.